



## **Antrag**

der Fraktion der FDP

### **Protonentherapiezentrum in Schleswig-Holstein**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, in der 12. Tagung des Landtages schriftlich über die geplante Errichtung eines Protonenbeschleunigers zu berichten.

In dem Bericht soll auf folgende Punkte besonders eingegangen werden:

1. An welchen Standorten Protonenbeschleuniger bereits betrieben werden;
2. An welchen Standorten in Deutschland die Errichtung eines Protonenbeschleunigers geplant ist;
3. Inwieweit die Standortfrage in Schleswig-Holstein bereits gelöst ist;
4. Welche Hilfe bei der Standortentscheidung sowohl die Kommune als auch mögliche Betreiber der Anlage von Seiten des Landes erwarten können;
5. Welches Investitionsvolumen erwartet wird;
6. Mit welchen laufenden Kosten für den Betrieb des Protonenbeschleunigers gerechnet werden muss;
7. Bei welchen Indikationen eine Bestrahlung mit Protonen derzeit eingesetzt wird und inwieweit absehbar ist, dass das Behandlungsspektrum ausgeweitet werden kann;

8. Welcher therapeutische Vorteil durch die Anwendung eines Protonenbeschleunigers gegenüber anderen Therapien erwartet bzw. bereits heute festgestellt werden konnte;
9. Inwieweit sicher gestellt ist, dass Patienten im Rahmen eines sog. „Boost-Konzepts“, d.h. einer Basis-Behandlung mittels Linearbeschleuniger und der anschließenden Boostbehandlung mit Protonen, in Schleswig-Holstein behandelt werden können.

Dr. Heiner Garg  
und Fraktion